

# Informationen zu Genderthemen

zusammengestellt von Susanne Käßler  
im September 2021



- 1. Veranstaltungen, Fortbildungen, Tagungen**
- 2. Podcasts, Mitschnitte, Filme, Selbstlernkurse, Videos**
- 3. Publikationen, Pressemitteilungen**
- 4. Informationen**

## **1. Veranstaltungen, Fortbildungen, Tagungen**

### **Präsenz-Ausstellung: Mutter!**

In der Mannheimer Kunsthalle findet vom 01.10.2021 - 06.02.2022 die Ausstellung „Mutter!“ statt, die zum EFW Jahresthema Mütterlichkeit passt. In der Ausstellung treffen zeitgenössische Kunst, historische Werke, Film und Literatur sowie Artefakte aus der Welt der Wissenschaft und der Populärkultur aufeinander, um das facettenreiche Thema der Mutterschaft zu erzählen.

[Mutter! | Kunsthalle Mannheim.](#)

### **Präsenz-Workshop: Schutz und Hilfen bei Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen**

Die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. (eva), das Fraueninformationszentrum Stuttgart (FIZ) und die Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung - ECPAT Deutschland e.V. laden zu dieser Fachveranstaltung vom 04. - 05.10.2021 in Karlsruhe ein. Der Workshop unterstützt die regionale Netzwerkbildung und bietet die Möglichkeit, andere Akteure aus Ihrem Umkreis kennenzulernen und sich mit diesen zu vernetzen.

[https://www.eva-stuttgart.de/Schutz und Hilfen bei Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen](https://www.eva-stuttgart.de/Schutz_und_Hilfen_bei_Handel_mit_und_Ausbeutung_von_Minderjaehrigen)

### **Online-Fortbildung: Jugendarbeit verqueeren. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der außerschulischen Jugendarbeit**

Die Fortbildung vom 04. bis 06.10.2021 zeigt konkrete Alltagserfahrungen von jungen LSBTIQ\* Menschen auf und gibt Impulse, wie Fachkräfte Kinder- und Jugendarbeit dahingehend ausgestalten und gewinnbringend für alle thematisch öffnen können. Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, außerschulischen Jugendbildung, Hilfen für Erziehung, Sozialarbeiter\*innen und Interessierte. [https://www.waldschloesschen.org/Jugendarbeit verqueeren](https://www.waldschloesschen.org/Jugendarbeit_verqueeren)

### **Online-Fachtag: #BIT\* goes online. Geschlechtervielfalt für die Praxis**

Geschlechtliche Vielfalt ist für die Arbeitswelt von pädagogischen Fachkräften von Bedeutung. Inter\* und trans\* Kinder und Jugendliche erleben regelmäßig Unverständnis, Ablehnung und Diskriminierung – auch in pädagogischen Settings. Um sie angemessen unterstützen, begleiten und stärken zu können, wird in der Veranstaltung am 05.10.2021 der neue digitale Selbstlernkurs #BIT\* | Basics Inter\* und Trans\* für pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte präsentiert. [https://www.gender-nrw.de/bit\\_fachtag2021/](https://www.gender-nrw.de/bit_fachtag2021/)

### **Präsenz-Fachtag: Jungen\* nach der Flucht. Ein Fachtag zur geschlechterbewussten Arbeit mit männlichen\* Geflüchteten**

Die Veranstaltung am 05.10.2021 in Pforzheim wird mit 2 Vorträgen, 3 Workshops und einer Podiumsdiskussion Fachkräften Hinweise vermitteln, wie sie geflüchtete Jungen\* und männliche\* Jugendliche bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen gut unterstützen können und dabei Licht in die Vielfalt intersektionaler Verstehenshorizonte bringen. Geschlecht, aber auch Fluchterfahrungen, ethnische und religiöse Zugehörigkeiten werden von der Mehrheitsgesellschaft oft als Differenzlinien benutzt, die Mehrfachausschlüsse produzieren, Diskriminierungen bewirken und der Wahrung eigener Privilegien sowie der Erhaltung bestehender Machtverhältnisse dienen. <https://www.lag-jungenarbeit.de/fachtag-jungen-nach-flucht/>

### **Online-Fortbildung: Inter\* als Thema geschlechterreflektierter Pädagogik**

Die Fortbildung vom 06.10. bis 08.10.2021 geht auf Intergeschlechtlichkeit in pädagogischen Kontexten ein und beleuchtet, was Herausforderungen aber auch Ressourcen in pädagogischen Kontexten sein können. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf zwei Strängen:

- Nicht-intergeschlechtlichen Menschen ein Lernen über Intergeschlechtlichkeit ermöglichen (Sensibilisierung, Wissensvermittlung)
- Intergeschlechtlichen Menschen Unterstützung in pädagogischen Feldern zu ermöglichen.

[https://www.waldschloesschen.org/Inter\\* als Thema geschlechterreflektierter Pädagogik](https://www.waldschloesschen.org/Inter*_als_Thema_geschlechterreflektierter_Paedagogik)

### **Präsenz-Jubiläum der LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen-Anhalt**

Am 11.10.2021, dem internationalen Mädchen\*tag feiert die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen\* und junge Frauen\* Sachsen-Anhalt "25 Jahre LAG Mädchen\* und junge Frauen\* Sachsen-Anhalt" und zeigt Filmclips zu diesem Anlass. [http://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/downloads/maedchen\\_video.pdf](http://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/downloads/maedchen_video.pdf)

### **Online-Workshop: Digitale Jungs\*! Einführung in die medienpädagogische Jungenarbeit**

Der interaktive Workshop am 12.10.2021 will dieses Dilemma aufgreifen und Fachkräfte der Jugend(-sozial)arbeit und Jungenarbeit dazu befähigen, mit handlungs- und ressourcenorientiertem medienpädagogischen Handeln die Männlichkeitsfindung von Jungen\* mit und durch digitale Medien zu bereichern und proaktiv Ressourcen bereitzustellen. [https://www.lag-jungenarbeit.de/digitalejungs\\_webinar/](https://www.lag-jungenarbeit.de/digitalejungs_webinar/)

### **Präsenz-Fachtagung: Menschenhandel und Datenpolitik**

Zu einer Internationalen Fachtagung mit dem Thema „Defining the Gap - Menschenhandel und Datenpolitik“ hat der KOK Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V. für 14./15.10.2021 in Berlin eingeladen. Die Sammlung und Auswertung von Daten zu Menschenhandel und Ausbeutung sei wesentlich, um aus den Erkenntnissen Handlungskonzepte für den Schutz der Betroffenen und die Kriminalitätsbekämpfung ableiten zu können, so der KOK.

<https://www.kok-gegen-menschenhandel.de/datenpolitik-und-menschenhandel-fachtagung-des-kok>

### **Präsenz und Online-Veranstaltung: Trauma machtkritisch und transgenerational betrachtet**

Am 15./16.10.2021 in Präsenz in Köln und am 21.01.2022 online wird über die Auswirkungen von rassistischer, diskriminierender und sexualisierter Gewalt in Köln diskutiert. Referentinnen\* sind Dileta Sequeira, Isabell May und Pia Frohwein.

[https://www.medicamondiale.org/Anmeldeformular\\_Fobi\\_TraumaMachtkritischTransgenerational\\_medicamondiale.pdf](https://www.medicamondiale.org/Anmeldeformular_Fobi_TraumaMachtkritischTransgenerational_medicamondiale.pdf)

### **Online-Fachtagung: gender@media**

Der digitale Raum bietet unzählige Möglichkeiten zur genderpädagogischen Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen, Empowerment und Vielfalt. In 3 Vorträgen und 10 Workshops am 18./19./20.10.2021 werden wir Gender & Medien sowohl theoretisch als auch am Beispiel von konkreten Praxisideen und -projekten beleuchten. Dabei wird es u.a. um die folgenden Themen gehen:

- Geschlechtersozialisation in der digitalen Gesellschaft
- Wie queer kann es sein? Medienarbeit mit LSBT\*-Jugendlichen und ihre Übertragbarkeit in heteronormativen Settings
- Gender & Digitale Spiele
- Medien als Lebenswelt von Jungen\*

<https://www.lag-jungenarbeit.de/gendermedia/>

### **Online Netzwerktagung: Teilzeitberufsausbildung - neue Chancen und Herausforderungen nach der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)**

Mit der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der gerade verabschiedeten Empfehlung des BiBB-Hauptausschusses zur Teilzeitberufsausbildung ergeben sich neue und alte Chancen und Herausforderungen für die Gestaltung, Begleitung und Durchführung der Teilzeitberufsausbildung. Die Netzwerktagung am 20.10.2021 wird vom Bundesweiten Netzwerk Teilzeitberufsausbildung in Kooperation mit der BAG EJSA veranstaltet. Eingeladen sind alle, die an einem Austausch und einer Vernetzung im Bereich Teilzeitberufsausbildung interessiert sind. Thema des Einstiegsreferats ist der aktuelle Umsetzungsstand der BBiG-Novelle.

Im Anschluss ist ein Austausch über die Praxis geplant: u.a. Handhabung Verkürzung der Ausbildungsdauer, Unternehmensakquise, Berufsschule, Erschließung neuer Zielgruppen, ganzheitliche Ansätze zur Begleitung.

<https://www.bagejsa.de/netzwerktagung-teilzeitberufsausbildung-2021>

### **Präsenz-Seminar: Wo hört das Spiel auf? Sexuelle Übergriffe durch Kinder**

Was ist der Entwicklung von Kindern förderlich? Was geht zu weit? Übergriffe durch Kinder verlangen von Erzieher\_innen und Fachkräften Hintergrundwissen und einen fachlichen pädagogischen Umgang. Diese Fragen werden am 20.10.2020 in Frankfurt am Main bearbeitet. <https://pb-paritaet.de/fobi2021/159> [Wo hoert das Spiel auf.htm](https://pb-paritaet.de/fobi2021/159)

### **Online-Fachtag: Jungen\*arbeit -Was (be)hindert uns?**

Beim Online-Fachtag des Netzwerks Jungen\*arbeit München am 21.10.2021 wird der Blick auf die Jungen\*arbeit für Jungen\* mit und ohne Behinderung gerichtet. Was bedeutet geschlechtergerechte inklusive Arbeit? Wo sind die Probleme der Inklusion? Wie kann es gelingen, sich für alle Jungen\* und deren Bedarfe zu öffnen? Wie ist die Lebenssituation von Jungen\* mit und ohne Behinderung. Wie kann ressourcenorientierte Jungen\*arbeit gestaltet werden, die allen Jungen\* gerecht wird? Vorträge und Workshops bieten Input und praxisrelevante Reflexion!  
<https://www.diversikat.de/fachtag-jungen-arbeit-was-be-hindert-uns/>

### **Online-Seminar. Jungen\*arbeit-Basics. Grundlagen der Jungen\*arbeit und methodische Ansätze in der Arbeit mit Jungen**

Was ist eigentlich geschlechterbewusste und -sensible Jungenarbeit? Warum braucht die Jugendarbeit dieses Themenfeld? Wie geht das überhaupt, mit Jungen\* geschlechterreflektiert arbeiten? Warum ist die Auseinandersetzung mit der Dimension „Geschlecht“ in der Gesellschaft so wichtig? In dieser ganztägigen Online-Veranstaltung am 26.10.2021 werden die Grundlagen für eine moderne Jungen\*arbeit vermittelt, die Bedarfe und Herausforderungen von Jungen\* thematisiert sowie erste Methoden zur pädagogischen Arbeit mit Jungen\* vorgestellt. Die Veranstaltung ist vorrangig für den Einstieg in die Jungenarbeit gedacht.  
<https://www.lag-jungenarbeit.de/jungenarbeitbasicsonline/>

### **Online-Qualifizierungsreihe: No wrong way to have a body?!**

#### **Bodyismuskritische Pädagogik mit Mädchen\* und Frauen\***

Der Fokus dieser Qualifizierungsreihe, Start am 27.10.2021, liegt auf lookistischer Diskriminierung und der fett- und körperpositiven Gegenkultur. Zusätzlich wird ein Blick auf weitere Formen von Bodyismen wie ableism und ageism geworfen. Dies alles geschieht unter einem intersektionalen Blickwinkel, d.h. die verschiedenen Bodyismusformen werden in ihrer Verwobenheit mit der Kategorie Geschlecht betrachtet. [https://www.gender-nrw.de/home\\_new/fuma-fortbildungen/bodyismuskritische-paedagogik/](https://www.gender-nrw.de/home_new/fuma-fortbildungen/bodyismuskritische-paedagogik/)

### **In Präsenz und online: 21. Filmfest FrauenWelten**

Vom 27.10. - 03.11.2021 wird das 21. Filmfest FrauenWelten erneut im Kino in der Kulturbrauerei Berlin und deutschlandweit online stattfinden. Gezeigt werden ca. 30 aktuelle Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilme aus mehr als 15 Ländern, die sich mit der Lage der Frauenrechte weltweit auseinandersetzen. <https://filmfest-frauenwelten.de/>

### **Online-Abendforum: Antifeminismus und die extreme Rechte**

Am 4.11.2021 von 19:00 bis 20:30 Uhr kann mit Lamyra Kaddor (Publizistin, Lehrerin, Mitbegründerin des Liberal-Islamischen Bundes, kandidiert aktuell für den Bundestag für Bündnis 90/Die Grünen) und Prof. Dr. Heike Radvan (Professorin für Methoden

und Theorien Sozialer Arbeit an der Brandenburgisch-Technischen Universität in Cottbus, zuvor Aufbau und Leitung der „Fachstelle Gender und Rechtsextremismus“ der Amadeu Antonio Stiftung) diskutiert werden.

[www.eaberlin.de/seminars/data/2021/pol/frauen-reden-zu-tisch](http://www.eaberlin.de/seminars/data/2021/pol/frauen-reden-zu-tisch)

### **Präsenz-Seminar: Körperkult(ur) unter Jungen\*. Ästhetik, Inszenierung, Aneignung**

Welche Zugänge gibt es, um mit Jungen\* über ihre Körper(Inszenierungen) ins Gespräch zu kommen? Wie thematisiere ich dahinterliegende Bilder von Männlichkeiten? Welche Bilder von Männlichkeit habe ich selbst? Wie sensibilisiere ich für vielfältige Körperformen und entlaste davon, immer perfekt sein zu müssen? Wie vermittele und begleite ich Jungen\*, sich selbst und den eigenen Körper kennenzulernen? Welche Körper- und Ernährungsformen halte ich für "gesund", und was hat das mit Attraktivität zu tun? Zielgruppe des Seminars vom 08.11. bis 10.11.2021 in Reinhausen bei Göttingen sind Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die mit Jungen\* / jungen Männern\* professionell in Beziehung stehen.

[https://www.waldschloesschen.org/veranstaltungsdetails\\_va\\_nr1622](https://www.waldschloesschen.org/veranstaltungsdetails_va_nr1622)

### **Online- Workshop: It's time to speak up for the girls\* now - Zur Situation von Mädchen\*(arbeit) während der Corona-Pandemie**

Die Corona Pandemie hat Fragen sozialer Ungleichheits-/Machtverhältnisse forciert. Ausgehend von intersektionalen Analysen greift der Workshop am Beispiel von Frankfurter Aktionen wie das Papier zur Situation von Mädchen\* oder einer Plakatkampagne mädchen\*politische Interventionen während dieser Zeit auf. Neben einem Input, Kurzfilmen und praxisbezogenen Impulsen wird es am 08.11.2021 genug Zeit zum moderierten Austausch geben. Zentral ist dabei die Frage, welche pädagogischen und politischen Konsequenzen sich aus der Pandemie für die Mädchen\*arbeit in Baden-Württemberg ergeben. <https://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/lag/lag-maedchenpolitik/Termine/Trainthetrainer-final.pdf>

### **Online – Netzwerktreffen Männerberatung**

Beim digitalen Netzwerktreffen Männerberatung am 09.11.2021 soll auf gut anderthalb Jahre Corona-Pandemie zurückgeschaut werden. Dabei stehen zwei Blickwinkel im Fokus: Zum einen soll der Frage nachgegangen werden, wie es den Einrichtungen und Akteur:innen der Männerberatung unter den Bedingungen der AHA-Regeln ergangen ist. Zum anderen soll auch in Erfahrung gebracht werden, inwiefern sich der Beratungsbedarf der Männer verändert hat, die Rat, Hilfe und Unterstützung suchten. Schließlich bleibt zu klären, was aus der Pandemie für die Weiterentwicklung der Beratung von Männern gelernt werden kann.

<https://bundesforum-maenner.de/kalender/7-netzwerktreffen-maennerberatung/>

### **Online-Feier: 40 Jahre TERRE DES FEMMES – Für ein freies Leben ohne Gewalt**

Seit 1981 kämpft TERRE DES FEMMES für eine Welt, in der Mädchen und Frauen ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben in Würde führen können. Am Freitag, 12.11.2021 um 19:00 Uhr wird die Moderatorin Conny Czymoch durch den Abend leiten und mit spannenden Gästen, wie Maria von Welser (Publizistin und

TV-Journalistin) und Alison Kuhn (Filmautorin und Regisseurin des Films „the case you“), der Vorstandsfrau Carmen Schiller sowie einer Vertreterin des Frauenministeriums über brandaktuelle gesellschaftliche Herausforderungen für Frauen sprechen. <https://www.frauenrechte.de/jubilaeumsstream-40-jahre-tdf>

### **Präsenz- Kurzfilmfestival & Feriencamps 2021- Girls go movie -**

Zum mittlerweile 17. Mal findet am 13. und 14.11.2021 das Kurzfilmfestival Girls Go Movie statt, voraussichtlich im CinemaxX Mannheim. Junge Filmemacherinnen können bis zum 13. September ihre Filmbeiträge zum Wettbewerb einreichen. Mitmachen dürfen Mädchen\* und Frauen\* zwischen zwölf und 27 Jahren aus Mannheim, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Erstlingswerke von Einzelakteurinnen sind genauso willkommen wie Gruppenarbeiten von erfahrenen Nachwuchs-Filmerinnen. Es gibt noch freie Plätze für individuelle Film-Coachings. <https://www.girlsgomovie.de/festival/>

### **Präsenz-Jahrestagung der Islamberatung: Die Rolle der Frauen in Islamgemeinden**

In diesem Jahr greift die Jahrestagung einen vielfach diskutierten Themenbereich auf. Sie möchte den Fragen nachgehen, wie muslimische Frauen in Moscheegemeinden eingebunden sind, wie ihr Engagement wahrgenommen wird und welche neuen Initiativen es außerhalb der etablierten Verbände gibt. Diese und weitere Fragen wollen wir auf unserer Tagung am 16.11.2021 in Stuttgart-Hohenheim diskutieren. [https://www.akademie-rs.de/Die Rolle der Frauen in Islamgemeinden](https://www.akademie-rs.de/Die_Rolle_der_Frauen_in_Islamgemeinden)

### **Präsenz-Seminar: Psychologische Selbstbehauptung für Frauen**

Ziel des Seminars vom 16. - 17.11.2021 in Darmstadt ist die Erhöhung der eigenen Handlungssicherheit, gerade auch bei schwierigen Interaktionen, sowie die Prävention von Konflikten. Die Anwendung spezifischer Kommunikationsstrategien stärkt die eigene Sicherheit und erhöht eine natürliche Autorität. <https://www.i-p-bm.com/psychologische-selbstbehauptung-fuer-frauen>

### **Online-Fortbildung: Jungen besser verstehen**

Interessierten Teilnehmer:innen werden auf der Fortbildung am 19.11.2021 der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jungen- und Männerarbeit Thüringen e.V. langjährige Erfahrungen im Umgang mit Jungen und jungen Männern angeboten und neue Verstehens-Zugänge zu als problematisch erlebten Verhaltensweisen aufgezeigt. <https://bundesforum-maenner.de/kalender/fortbildung-jungen-besser-verstehen/>

### **Online-Workshop: Weißt du, wie viel Gender-Sternlein stehen?- Gendersensible Sprache in Theorie und Praxis**

Die Diskussion übers »Gendern« ist in den letzten Monaten endgültig in der breiten Bevölkerung angekommen. Es soll von der emotionalen auf die sachliche Ebene gewechselt und angeschaut werden, was gendersensible Sprache überhaupt ist. Was spricht aus sprachwissenschaftlicher Sicht für und was gegen ihren Einsatz? Und kann sie wirklich zu einer gerechteren Gesellschaft beitragen? Und wie fördert oder hemmt gendersensible Sprache die Inklusion? Neben theoretischem Input und Hintergrundinformationen kommen im Workshop am 2.12.2021 praktische Übungen für den Alltag nicht zu kurz. <https://www.hospitalhof.de/weisst-du-wie-viel-gender-sternlein-stehen/>

### **Online-Fachtagung zu Ansätzen geschlechtervielfaltsbewusster Pädagogik**

Gemeinsam mit der Hochschule Merseburg lädt der Medienkoffer "Geschlechtervielfalt in Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, in Grundschulen und Horten", Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Lehrkräfte der Schulen und Interessierte herzlich zu einer bundesweiten Online-Fachtagung am 07.12.2021 ein.

Thematischer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Vorstellen von Methoden, Materialien und Konzepten, die es Ihnen erleichtern, im professionellen Alltag mit Geschlechtervielfaltsbewusstsein umzugehen.

<https://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/medienkoffer/fachtagung/>

### **Präsenz-Fortbildungsreihe - Geschlechtergerechte Konfliktlösung**

Ab Februar 2022 bietet das KgKJH in der Magdeburger Jugendherberge erneut die Fortbildungsreihe Trainer\*in Geschlechtergerechtigkeit und Konfliktlösungsstrategie an (04./5.02., 18./19.03., 08./09.04.2022). Im Mittelpunkt dieser Fortbildungsreihe steht die Vermittlung von Methodenkompetenz in den Bereichen geschlechtergerechter Konfliktlösung in der Elementarbildung, im Grundschulalter und mit Jugendlichen/jungen Erwachsenen. <https://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/Konflikt-2022.pdf>

### **Präsenz-Fachtag: Gelingender Kinderschutz – was braucht's dafür? Kinder vor sexueller Gewalt schützen – aus Fehlern lernen**

Vor dem Hintergrund zahlreicher Fälle organisierter Sexualdelikte an Kindern und Jugendlichen, unter anderem in Lügde, Staufen und Bergisch Gladbach sowie den jüngst veröffentlichten deutlich gestiegenen Fallzahlen sexueller Gewalt im Rahmen der Pandemieeinschränkungen, veranstaltet der EREV einen Fachtag am 08.02.2022 in Fulda. [https://www.erev.de/media/programmfolder\\_kinderschutz\\_2022.pdf](https://www.erev.de/media/programmfolder_kinderschutz_2022.pdf)

### **Fortbildungsreihe: Mädchen\*arbeit**

Die LAG Mädchen\*politik Baden- Württemberg veranstaltet im Herbst 2021 eine Fortbildungsreihe, die sich vor allem an haupt- und ehrenamtliche Personen richtet, die (auch) selbst Bildungsangebote in den Bereichen Genderpädagogik oder Antidiskriminierung durchführen. Die Online-Fortbildungsreihe beinhaltet insgesamt 7 Fortbildungen, die alle einzeln gebucht werden können. Abgedeckt werden eine Vielzahl an Themen wie die Reflexion zu Spannungsfeldern in der antidiskriminierenden Bildungsarbeit, ein Empowermentangebot, ein Austauschtreffen zu den Folgen der Coronapandemie für die Mädchen\*arbeit, ein Workshop zu Antisemitismuskritik und 2 didaktische Angebote für die digitale Workshopgestaltung.

[http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/Fortbildungsreihe\\_Maedchen\\*politik.pdf](http://www.lag-maedchenpolitik-bw.de/Fortbildungsreihe_Maedchen*politik.pdf)

## **2. Podcasts, Mitschnitte, Filme, Selbstlernkurse, Video**

### **Interview: Gefährliche Schönheitsideale in Sozialen Medien**

Die Beschäftigung mit sozialen Medien kann das Wohlbefinden senken und die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper erhöhen. Das ist insbesondere bei sozialen Medien der Fall, die stark auf Bildern basieren, wie z.B. Instagram. Und es gilt nicht nur für junge Frauen\*: Auch junge Männer\* werden tausendfach mit Bildern vermeintlich „perfekter“, durchtrainierter Körper konfrontiert und verinnerlichen diese Körperideale. Über den Wunsch nach perfekter Selbstinszenierung und seine Folgen sprach Prof.in Wunderer in einem Interview.

<https://nachrichten.idw-online.de/2021/05/05/gefaehrliche-schoenheitsideale-in-sozialen-medien/>

## **Videogespräch: Männlichkeit und Corona-Verschwörungstheorien: Impulse für die Jungenarbeit**

Im Gespräch diskutieren Michael Kraske, Journalist und Autor aus Leipzig und Kai Dietrich, Projektkoordination MUT-Interventionen, AGJF Sachsen e.V., Chemnitz mit dem Studienleiter Christian Kurzke von der Evangelischen Akademie in Sachsen.

<https://www.youtube.com/watch?v=SASBzeewQ64>

## **Online-Kurs: E-Learning – #BIT\* goes online!**

Vielfalt im Allgemeinen und sexuelle Vielfalt ist vielen Menschen ein Begriff. Auch geschlechtliche Vielfalt ist für die Arbeitswelt von pädagogischen Fachkräften von Bedeutung. Die FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW präsentiert hierzu den neuesten E-Learning Kurs #BIT\* Basics Inter\* und Trans\*! Bei dem Kurs handelt es sich um eine kostenfreie Basisqualifikation für pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte, die zeit- und ortsunabhängig Weiterbildung zu geschlechtlicher Vielfalt, Inter\* und Trans\* ermöglicht. <https://www.gender-nrw.de/bit/>

## **Beitrag des ZDF: Deutlich unterrepräsentiert- Was bremst Frauen in der Politik?**

Ein Blick auf den Frauenanteil in der Politik zeigt: Frauen sind in allen Bereichen unterrepräsentiert. Es gibt derzeit vierzehn Ministerpräsidenten und gerade mal zwei Ministerpräsidentinnen. Nur neun Prozent Bürgermeisterinnen. Im Bundestag ist der Frauenanteil von der vergangenen Legislatur zur aktuellen sogar gesunken, von 36,5 auf 31,4 Prozent. Auch spielt Vernetzung in der Politik eine besondere Rolle. Deshalb wird, um eine paritätische Besetzung in den verschiedenen Positionen zu erreichen, eine Quote gefordert. Wer mehr hierzu erfahren und die Sichtweisen betroffener Frauen hören will, gelangt hier zu dem interessanten Beitrag des ZDF in der Reihe ZOOM: [https://www.youtube.com/watch?v=a7R-No3yU\\_U](https://www.youtube.com/watch?v=a7R-No3yU_U)

## **ZDF Beitrag: Kann Sexkauf wirklich verboten werden?**

Bordelle waren geschlossen, Prostitution während des Lockdowns vielerorts verboten. Ein Jahr lang hat das ZDF Prostituierte begleitet. Betreiber klagten, sie hätten alle gesetzlichen Vorschriften des Prostituiertenschutzgesetzes erfüllt und nur angemeldete Frauen beschäftigt. Nun seien ihre Puffs leer und die Frauen auf der Straße. Ordnungsämter und Polizisten klagten, dort sei es viel schwerer, an die Frauen heranzukommen und Hilfe anzubieten. Geht doch, sagen dagegen Prostitutionsgegner und fordern ein Sexkaufverbot in Zukunft. Frauen - ob aus Südamerika oder Osteuropa – wollen eine bessere Zukunft für ihre Kinder. Von ihrem Geld leben ganze Familien. Das Prostitutionsverbot wegen Corona zeigte, was geschieht, wenn käuflicher Sex per Gesetz verboten würde.

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzoom-das-ende-der-sexarbeit-102.html>

## **Podcast: Queere Bildung im Wandel der Zeit**

Pädagog\*innen bietet der Podcast aufschlussreiche Hintergrundinformationen, Materialien und Quellen für Lerneinheiten und Projekte – nicht nur zu queerer Geschichte, sondern auch zur allgemeinen Sozialgeschichte (Schwerpunkt Emanzipationsbewegungen) und zur Bildungsgeschichte (Schwerpunkt Antidiskriminierungspädagogik). <http://podcast-queere-bildung.de/>



## **Dokumentarfilm: Die Unbeugsamen - politische Pionierinnen der siebziger Jahre in Deutschland**

Der Dokumentarfilmer Torsten Körner befragt in seinem Film Frauen aus der „Bonner Republik“, die sich die Teilhabe an der Politik oft hart erkämpft haben - von Rita Süßmuth über Hildegard Hamm-Brücher, Ingrid Matthäus-Maier, Renate Schmidt bis Waltraud Schoppe und anderen.

In dem „aufrüttelnden, mehr als überfälligen filmischen Streifzug durch siebzig Jahre politischer Geschichte“ (Süddeutsche Zeitung) kommen viele Polit-Pionierinnen in Archivaufnahmen und aktuellen Interviews zu Wort. Der Film spannt einen Bogen von den Fünfzigerjahren bis zur Wiedervereinigung und zeigt wichtige Augenblicke frauenpolitischer Errungenschaften, aber auch Hürden, Sexismus und Demütigungen, mit denen Politikerinnen konfrontiert wurden. <https://www.dieunbeugsamen-film.de/>

## **Video-Dokumentation des Fachforums Macht und Geschlecht**

Die Aufzeichnungen der Fachvorträge von Raewyn Connell, Francis Seeck und Denise Bergold-Caldwell am 4. und 5. Mai 2021 während des Fachforums „Macht und Geschlecht“ sind nun einsehbar.

Connell: <https://www.geschlechtersensible-paedagogik.de/positionen/fachforum-macht-geschlecht-gender-and-power/>

Bergold-Caldwell: <https://www.geschlechtersensible-paedagogik.de/positionen/fachforum-macht-geschlecht-rassismus-macht-geschlecht/>

Seeck: <https://www.geschlechtersensible-paedagogik.de/positionen/fachforum-macht-geschlecht-class-matters-gender-und-klasse/>

## **Videos: Gender-Sketche - Sexismus einfach erklärt**

In kurzen Videos drehen die Akteur\*innen von PinkStinks die Geschlechterrollen einfach um. Sie sind lustig und gleichzeitig zum Nachdenken.

<https://pinkstinks.de/rollentausch/>

## **BBQ – der Black Brown Queere Podcast**

BIPoC und queere Perspektiven finden im öffentlichen Diskurs noch immer wenig Raum. BBQ ist der Podcast, der das ändert. Monatlich suchen sich die Hosts Zuher Jazmati und Dominik Djialeu ein Thema, das sie beschäftigt oder die Welt gerade bewegt. Ob queere Bewegung im Osten, BIPoCs in der Politik oder die glamouröse Welt des Ballroom Culture – zu Gast sind immer Betroffene, Aktive und Menschen aus der Szene um ihre Expertise zu teilen. Was BBQ dabei so einzigartig macht? Der nicht-weiße und dazu queere Blickwinkel auf Themen mit gesellschaftlicher Relevanz. Ihr findet uns auf Instagram @bbq.podcast. <https://audionow.de/podcast/bbq>

## **Erklärvideo: Wir glauben Dir - oder was ist sexualisierte Gewalt**

Das Erklärvideo von ProMädchen Mädchenhaus Düsseldorf e.V. ist ein Erklärvideo zu sexualisierter Gewalt und richtet sich an Jugendliche ab 11 Jahren. Es gibt wenig Videomaterial für Jugendliche zu diesem wichtigen Thema und das Mädchenhaus Düsseldorf will hiermit einen Beitrag leisten. Es sind ebenfalls Videos zum Thema Prävention von Ess-Störungen entstanden, die ebenfalls auf dem Kanal zu finden sind. Sie geben konkrete Tipps und greifen Stress mit der Pubertät und Körperveränderungen auf. <https://www.youtube.com/watch?v=JWuhlhKRye4>

### **Dokumentarfilm: Belly of the beast**

Der Dokumentarfilm berichtet über illegale Zwangssterilisationen im größten Frauengefängnis der Welt. <https://www.bellyofthebeastfilm.com/>

### **Dokumentarfilm: As I want**

Der Dokumentarfilm der Regisseurin Samaher Alqadi zeigt den zweiten Jahrestag der Revolution 2013 auf dem Tahrir-Platz in Kairo, bei dem es zu heftigen sexuellen Übergriffen kam. Immer mehr Frauen demonstrieren daraufhin lautstark in den Straßen der Stadt. <https://www.berlinale.de/de/archiv-auswahl/archiv-2021/programm/detail/202107276.html>

### **Dokumentarfilm: The other side of the river**

Um einer Zwangsheirat zu entgehen, findet die 19-jährige Hala im Nordosten Syriens Unterschlupf in einer Militäarakademie für Frauen und lernt zu kämpfen. <https://www.dokfest-muenchen.de/films/view/23552>

## **3. Publikationen**

### **Magazin: Jungen\* und Gesundheit**

In der aktuellen Ausgabe von Junge\* Junge, dem Magazin der LAG Jungenarbeit NRW, geht es auf 28 Seiten um Jungen\*gesundheit und das Gesundheitsverhalten von Jungen\*. Mit dabei sind die Schwerpunkte „Jungen\* und selbstverletzendes Verhalten“, „Jungen\* und Gesundheit während der Pandemie“ und Praxistipps für pädagogische Fachkräfte, um Gesundheitsthemen in der Jungenarbeit gelingend aufzugreifen. <https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/gender/artikel/neuer-lesestoff-zu-jungen-und-gesundheit/>

### **Umfrage: Jungen erhalten in jeder Altersgruppe deutlich mehr Taschengeld als Mädchen**

„Frauen und Männer werden in Deutschland nicht nur im Berufsleben unterschiedlich vergütet, schon Mädchen und Jungen bekommen im Kinder- und Jugendalter unterschiedlich viel Taschengeld zur Verfügung gestellt.“ Diese Feststellung trifft eine repräsentative aktuelle Forsa- Umfrage, die der zum Burda-Medienkonzern gehörende Stuttgarter Kinderzeitschriften-Verlag Blue Ocean Entertainment für seinen „KIDS-Medienkompass“ veranlasst hat. <https://www.presseportal.de/pm/67839/4964868>

### **Erinnerung: Fachlich-Persönliche Gedenkveranstaltung für Christoph Grote, Vorstand der BAGJ**

Am 17.06.2021 fand eine Erinnerungs- und Gedenkveranstaltung für Christoph Grote, statt, der letztes Jahr mit nur 53 Jahren plötzlich und unerwartet gestorben war. Viele Jahre war er als Gründer von mannigfaltig e.V. und Vorstandsvorsitzender einer der prägenden Gestalter der Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit. Er hat Jungenarbeit gelebt. <https://mannigfaltig.de/ueber-uns/team/christoph-grote/>

### **Zeitschrift Televisio: Männerbilder**

Herausgegeben vom Internationalen Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) beschäftigt sich die Ausgabe 34/2021/1 aus vielfältigen Perspektiven mit dem Thema. Autor\*innen sind u.a. Michael Kimmel (Extremismus), Reinhard Winter (positive Perspektiven) und Maya Götz (Influencer).

[http://www.br-online.de/publikation/televizion/34\\_2021\\_1.htm](http://www.br-online.de/publikation/televizion/34_2021_1.htm)

### **Monitor Familienforschung Nr. 43: Allein- oder getrennt erziehen - Lebenssituation, Übergänge, Herausforderungen**

Das Bundesfamilienministerium präsentiert neue Zahlen, Fakten und Studienergebnisse zur Situation Allein- und Getrennterziehender in Deutschland. Der Monitor legt einen besonderen Fokus auf die Übergänge und Dynamiken im Leben Alleinerziehender. <https://www.bmfsfj.de/newsletter/bmfsfj/183656>

### **Papier: W 20 Communiqué: Gleichstellung als Leitprinzip für alle politischen Maßnahmen in der post-pandemischen Welt"**

Für die Verankerung der Gleichstellung von Frauen und Männern „als Leitprinzip bei allen politischen Maßnahmen“ haben sich die Teilnehmerinnen des hybriden W20-Gipfeltreffens ausgesprochen, das am 13.-15. Juli in Rom stattfand. Die Veranstaltung diente der abschließenden Beratung der gleichstellungspolitischen Forderungen der Frauenorganisationen, die der G20-Konferenz der Staats- und Regierungschefs und -Chefinnen Ende Oktober in Rom vorgelegt werden sollen. Das mehrseitige Papier („W20 Communiqué“) plädiert u.a. für die Entwicklung inklusiver und innovativer Modelle für Gender Budgeting sowie die gleiche Repräsentation von Frauen in allen Entscheidungsgremien von Staat und Gesellschaft. <https://www.frauenrat.de/wp-content/uploads/2021/07/W20-Kommunique-2021-1.pdf>

### **Politische Standpunkte: Geschlechtergerechtigkeit in allen Lebensbereichen**

„100 Tage vor der Bundestagswahl“ hat der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) am 16. Juni seine „aktualisierten politischen Standpunkte“ vorgestellt. „Demokratie und Gleichberechtigung bedingen sich gegenseitig, daher ist uns wichtig, Interessen, Ansichten und Forderungen von Frauen in Politik und Öffentlichkeit stärker sichtbar zu machen“, erklärte KDFB-Präsidentin Maria Flachsbarth aus diesem Anlass in Köln. Seit seiner Gründung 1903 engagiere sich der KDFB für ein „gleichberechtigtes Miteinander in allen Teilen der Gesellschaft“. Dabei habe der Frauenbund „besonders gleiche Teilhabe-Chancen von Frauen und Mädchen im Blick“. <http://www.frauenbund.de/wp-content/uploads/KDFB-Standpunkte-2021.pdf>

### **Pressemitteilung: Für mehr qualifizierte Frauen in Top-Managementtagen Zweites Führungspositionengesetz tritt in Kraft**

Mit dem Inkrafttreten des zweiten Führungspositionengesetzes (FüPoG II) am 12. August 2021 gelten weitere Vorgaben für mehr Geschlechtergerechtigkeit in den Vorstands- und Aufsichtsgremien großer deutscher Unternehmen, für Unternehmen mit Bundesbeteiligung sowie für bestimmte Spitzenposten im öffentlichen Dienst. Das FüPoG II baut auf den Regelungen des ersten Führungspositionengesetzes von 2015 auf und entwickelt diese fort.

Bundesfrauen- und Bundesjustizministerin Christine Lambrecht: „Das neue Führungspositionengesetz ist ein Meilenstein für die Frauen in Deutschland. Mit dem

Gesetz sorgen wir dafür, dass mehr hoch qualifizierte Frauen ins Top-Management aufsteigen können. Schon mit dem ersten Gesetz von 2015 haben wir viel bewegt - vor allem in den Aufsichtsräten wird die Mindestquote von 30 Prozent Frauen inzwischen übertroffen. Jetzt werden deutliche Verbesserungen auch in Vorständen und anderen Spitzengremien folgen.“ Die wichtigsten Regelungen des FÜPoG II im Überblick: Für die Privatwirtschaft werden ein Mindestbeteiligungsgebot für große Vorstände und verpflichtende Regelungen zu Zielgrößen und Berichtspflichten eingeführt. <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/gesetz-fuer-mehr-frauen-in-fuehrungspositionen-tritt-in-kraft-164124>

### **Erklärung: Für Frauenrechte und feministische Prinzipien**

Der Deutsche Frauenrat (DF) hat sich in einer Erklärung vom 9. Juli „für Menschenrechte und Demokratie“ positioniert und klargestellt, dass er die „Erklärung zur Bekräftigung von feministischen Prinzipien“ („Affirmation of Feminist Principles“) unterstütze, die „von Frauen-, feministischen, LSBTIQ\*- und Trans-Organisationen anlässlich des 47. UN-Menschenrechtsrats“ formuliert worden sei und derzeit „von Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen aus der ganzen Welt mitunterzeichnet“ werden könne. In der Mitteilung des DF heißt es: „Dieses Dokument unterstreicht die Notwendigkeit, das patriarchalische Herrschaftssystem gemeinsam zu bekämpfen, um Gerechtigkeit, Gleichstellung und Befreiung zu erreichen. Es geht darum, dass Menschenrechte für eine Gruppe nicht auf Kosten der Rechte von anderen Gruppen verwirklicht werden.“ <http://www.feministaffirmation.org/letter>

### **Studie: Das Armutsrisiko Alleinerziehender und ihrer Kinder wird zementiert**

Kinderrechtsorganisationen und Sozialverbände fordern von der Bundesregierung verstärkte Anstrengungen zur Bekämpfung der Armut Alleinerziehender und ihrer Kinder. Sie verweisen auf die neue, am 15. Juli veröffentlichte Studie „Alleinerziehende weiter unter Druck“ der Bertelsmann Stiftung, nach der 43 Prozent der Alleinerziehenden von Einkommensarmut betroffen sind und 34 Prozent von Hartz IV leben müssen. <https://www.bertelsmann-stiftung.de/2021/juli/armutsrisiko-von-alleinerziehenden-verharrt-auf-hohem-niveau>

### **Bundesforum Männer fordert zeitgemäße Gesundheitspolitik für Jungen und Männer**

Geschlecht bei Fragen rund um Gesundheit zu berücksichtigen, bedeutet, dass körperliche und organische Unterschiede genauso Beachtung finden müssen wie soziale. Das Bundesforum Männer erwartet von der Fachpolitik, dass Gendermedizin ernst genommen und darin auch die Facette Mann bzw. Männlichkeit in ihrer Vielfältigkeit systematisch einbezogen wird – bis hin zu einer regelmäßigen Berichterstattung zur Männergesundheit.

<https://www.bmfsfj.de/gleichstellungspolitik-fuer-jungen-und-maenner-78018>

### **Umfrage: Wenn Bewerbungen sofort aussortiert werden**

Ob durch den Name, die Herkunft oder die Religion: Viele Menschen mit Migrationshintergrund erfahren Diskriminierung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz. Eine Umfrage des Jobportals Indeed zeigt nun, wie stark Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund von Diskriminierung betroffen sind und welche Hürden sie bei Bewerbungen nehmen müssen. Delal Atmaca, Geschäftsleitung von DaMigra, war hierzu im Interview mit Sophie Scholl.

<https://richtiggutbewerben.de/Bewerbungstipps/bewerbung-fehler/>

## **Interview: Schwerer Schlag für die Frauenrechte - Die Türkei tritt aus der Istanbul Konvention aus**

2020 wurden in der Türkei mehr als 300 Frauen getötet. Die Istanbul-Konvention sei ein Meilenstein gewesen, nicht nur international zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, sondern auch zur Prävention. Delal Atmaca spricht mit Philine Sauvageot, über die Auswirkungen des Austritts der Türkei aus der Menschenrechtskonvention. <https://www.swr.de/swr2/schwerer-schlag-fuer-die-frauenrechte-die-tuerkei-tritt-aus-der-istanbul-konvention-aus-100.html>

## **Untersuchung: Hindernisse für geflüchtete Frauen**

Die Integration geflüchteter Frauen in den deutschen Arbeitsmarkt verläuft schleppend. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hat untersucht, wie schnell Geflüchtete, die zwischen 2013 und 2016 nach Deutschland kamen, Arbeit finden. Das Ergebnis: Nach fünf Jahren waren rund 60 Prozent der Männer erwerbstätig, aber nur 28 Prozent der Frauen. Über die vielfältigen Gründe der Geschlechterlücke und mögliche Lösungsansätze war DaMigra im Interview. <https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/flucht-und-migration/artikel/gefluechtete-frauen-muessen-viele-hindernisse-ueberwinden/>

## **Frauenverbände erneuern ihre „Berliner Erklärung“ mit Forderungen zur Bundestagswahl**

Das seit 2011 existierende „überfraktionelle Bündnis der Berliner Erklärung“ mit frauen- und gleichstellungspolitischen Forderungen zu den Bundestagswahlen hat seine Aussagen zur Bundestagswahl 2021 formuliert und seine Positionen unter [www.berlinererklaerung.de](http://www.berlinererklaerung.de) ins Netz gestellt. In der Präambel heißt es: „Die Gleichberechtigung von Frauen und Männern - dieser Anspruch des Grundgesetzes ist immer noch nicht eingelöst. Noch immer versäumt es der Staat, ausreichend auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinzuwirken <https://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de/2021/08/17/frauenverbaende-erneuern-ihre-berliner-erklaerung-mit-forderungen-zur-bundestagswahl/>“

## **Studie zu trans und nicht-binärer Sorgearbeit**

Wie wird Care jenseits heteronormativer Zweigeschlechtlichkeit entworfen? Wie werden Fürsorge und Selbstsorge in nicht-binären und trans Räumen organisiert und gelebt – abseits medizinischer und familiärer Versorgungskontexte? Francis Seeck wendet sich dieser Leerstelle zu und interviewte und begleitete Personen, die Sorgearbeit für andere trans und nicht-binäre Personen leisten. Die ethnographische Studie vertieft das Verständnis des komplexen Verhältnisses von Gender und Care. Zudem macht sie auf die Bedeutung der Kategorie Klasse in Sorgebeziehungen aufmerksam. <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-5835-4/care-trans-formieren/>

## **Handreichung: Empowerment von lesbischen, schwulen, bisexuellen sowie trans\* und inter\* Geflüchteten**

Die Handreichung fasst die besonderen Bedürfnisse von LSBT\*I\* Geflüchteten zusammen und leitet daraus Empfehlungen für Beratungsstellen, die mit Geflüchteten arbeiten, ab. <https://www.mehralisqueer.de/empowerment-von-lesbischen-schwulen-bisexuellen-sowie-trans-und-inter-gefluechteten-durch-beratung-und-unterstuetzung-eine-handreichung-fuer-beratungsstellen/>

### **Broschüre: Talk-To Me - Sex und Gesundheit für queere Teens**

Wie spreche ich über Sex?? Wie sind verschiedene Körper aufgebaut? Und wie kann ich gut auf mich und andere Acht geben? In dieser neuen von queeren Teens entwickelten Broschüre gibt es eine Menge Denkanstöße und Infos für alle. Die Broschüre ist eine Kooperation zwischen der Aidshilfe Dortmund und dem Sunrise, Treff für junge lesbische, schwule, bi-, pan-, asexuelle, trans\*, inter\* und nichtbinäre Menschen, entstanden.

[https://www.aidshilfe-dortmund.de/fileadmin/Downloads/Talk2me\\_WEB.pdf](https://www.aidshilfe-dortmund.de/fileadmin/Downloads/Talk2me_WEB.pdf)

### **Bildungsmaterial: Trans\* sein von Geschlechtersensible Pädagogik**

Eine ganze Lerneinheit mit verschiedenen Blöcken beschäftigt sich auf der neuen Webseite von BAG Jungen\*arbeit und Mädchen\*politik für Fachkräfte mit der Umsetzung der Thematik geschlechtlicher Vielfalt in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen am Beispiel trans\* sein. Nach einführenden Überlegungen, Klärung wichtiger Begriffe und Vorstellung der Dimensionen von Geschlechtsidentität werden anhand von Beiträgen trans\* Jugendlicher auf meinTestgelände.de Methoden für die Arbeit mit Jugendlichen vorgestellt. <https://www.geschlechtersensible-paedagogik.de/werkzeuge/trans/>

### **Kinderbuch: Howley, Jonty. Männer weinen. Zuckersüss Verlag 2020**

Dieses Kinderbuch zeigt unseren Jungs und Mädchen, dass es gesund, wichtig und ganz normal ist, Emotionen, Angst und Verletzungen zu zeigen. Mit spektakulären Illustrationen in wunderbaren Pastelltönen.

<https://www.zuckersuessverlag.de/pages/manner-weinen>

### **Zwei Bücher über Kinder und Transidentität**

Die „Graphic Novel Steinfrucht“ von Lee Lai und das Kinderbuch „Das schönste Kleid“ von Holger Edmaier“ und Kai D. Janik thematisieren, wie es trans\* Kindern und Jugendlichen in einer cis-normativen Gesellschaft ergeht. Beide Bücher tragen zur Normalisierung bei, statt Othering zu betreiben.

<https://www.54books.de/normalisieren-statt-rechtfertigen-zwei-buecher-ueber-kinder-und-transidentitaet/>

### **IDA-Reader: Sexualitäten und Geschlechtsidentitäten in der Migrationsgesellschaft**

Die eigene Sexualität und die Geschlechtsidentität sind ein wichtiger Teil des eigenen Identitätsbildungsprozesses. Jedoch kann dieser Prozess gerade im jugendlichen Alter gestört werden. Jugendliche, die sich selbst nicht in die binären Geschlechtskategorien einordnen wollen, erleben häufig, dass ihre Sexualität und ihre Geschlechtsidentität in Frage gestellt werden und sie sich dafür rechtfertigen müssen. Der Reader beleuchtet Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven und zeigt auf, wie die Jugend(verbands)arbeit jugendliche LSBTIQ\* of Color dabei unterstützen kann, den Prozess der Entwicklung der eigenen Sexualität und Geschlechtsidentität zu begleiten. <http://www.demokratie-vielfalt-respekt.de/publikationen/Neuer-IDA-Reader-erschieden-Sexualitaeten-und-Geschlechtsidentitaeten-in-der-Migrationsgesellschaft-rr.php>

### **Heft über Geschlechter, Liebe und Grenzen: Was geht?**

Der bpb möchte junge Menschen dazu anregen, sich kritisch mit geschlechternormativen Stereotypen auseinanderzusetzen und für Diskriminierung und Gewalt im Zusammenhang mit Geschlecht, sexueller Vielfalt und Sexualität sensibilisieren. Jugendliche lernen vielfältige Lebensweisen im Kontext von Geschlecht, Liebe und Sexualität kennen. Für den Umgang mit herausfordernden Situationen bzw. im Umgang mit Gruppendruck, Gewalt und Diskriminierung werden den Jugendlichen anhand exemplarischer Szenarien mit Bezug zu ihrem Alltag Handlungsoptionen aufgezeigt.

<https://www.bpb.de/das-heft-ueber-geschlechter-liebe-und-grenzen>

### **Handlungskonzept: Geschlechtersensible Berufsorientierung in Bielefeld**

Das Handlungskonzept wurde unter breiter Beteiligung von Fachexpert\*innen erarbeitet und bietet Ansatzpunkte für eine offene, geschlechtersensible Berufsorientierung in 6 Handlungsfeldern. Es orientiert sich dabei an der Lebensbiografie junger Menschen und richtet sich an die Schulen und Hochschulen, an die Jugendhilfe und Arbeitsmarktakteur\*innen sowie an die Ausbildungsbetriebe und Wirtschaftsinstitutionen in unserer Stadt. <https://rege-mbh.de/handlungskonzept-geschlechtersensible-berufsorientierung-in-bielefeld/>

### **Faktenblatt: Frauen und Männer in der beruflichen Hierarchie**

Die Ungleichheit der Geschlechter auf dem Arbeitsmarkt zeigt sich nicht nur in der Verteilung von Frauen und Männern auf unterschiedliche Berufe. Wie ist das Verhältnis von Männern und Frauen auf unterschiedlichen beruflichen Hierarchieebenen? Wie hoch ist der Frauenanteil in Leitungspositionen in frauendominierten Berufen? Und führt eine Geschlechterquote zu höheren Frauenanteilen? Das neue Klischeefrei-Faktenblatt „Vertikale Segregation des Arbeitsmarktes“ gibt Antworten und erläutert Hintergründe.

<https://www.klischee-frei.de/faktenblatt-vertikale-segregation-des-arbeitsmarktes>

### **ZDF-Magazin: Junges Handwerk**

Handwerksberufe sind körperlich anstrengend, aber auch sehr abwechslungsreich. In dem ZDF-Magazin „sonntags“ stellen junge Menschen begeistert ihre (teilweise ungewöhnlichen) Handwerksberufe vor, erzählen von ihren (nicht immer gradlinigen) Berufswegen, ihrer Motivation, ihren Vorbildern und ihren Erfahrungen. Mit dabei: Polsterer und Sattler Robert, Dachdeckerin Chiara, Messerschmied Janosch, Küfer Silas und für das Backhandwerk Mohamad und Nafer.

<https://www.zdf.de/gesellschaft/sonntags/sonntags-518.html>

### **Buch: Jungen und Männer als Betroffene sexualisierter Gewalt**

Das Buch von Fobian, Clemens; Ulfers, Rainer; (Hrsg.) bietet einen Rückblick auf den ab 2010 öffentlich und wissenschaftlich geführten Diskurs um Jungen\* und Männer\* als von sexualisierter Gewalt Betroffene. Die aktuellen Diskussionsstränge werden zusammengefasst und verschiedene Aspekte und Perspektiven sexualisierter Gewalt gegen Jungen und Männer neu verortet. Im Zentrum steht die Frage, ob nach zehn Jahren Aufdeckung und öffentlicher Wahrnehmung tatsächlich das Ende eines Tabus erreicht ist.

[https://www.springer.com/Jungen\\_und\\_Maenner\\_als\\_Betroffene\\_sexualisierter\\_Gewalt](https://www.springer.com/Jungen_und_Maenner_als_Betroffene_sexualisierter_Gewalt)

## **Stellungnahme: Das Recht junger Menschen auf Schutz vor Gewalt - Auftrag und Verantwortung des institutionellen Gefüges**

Das Bundesjugendkuratorium (BJK) setzt sich in der aktuellen Stellungnahme mit der Frage der Verantwortungsübernahme aller Institutionen von Kindheit und Jugend zum Schutz junger Menschen vor Gewalt und der Relevanz institutioneller Schutzkonzepte auseinander.

Das BJK fordert eine gesetzliche Regulierung für Gewaltschutzkonzepte in allen Institutionen, in denen der Alltag von Kindern und Jugendlichen stattfindet. Diese umfassen nicht nur Konzepte für den präventiven, intervenierenden oder aufarbeitenden Umgang mit von Gewalt bedrohten oder betroffenen jungen Menschen, sondern sie sind in der Praxis unter der Berücksichtigung der Förder- und Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen auszugestalten. Ebenso sind die Diversität junger Menschen und ihrer Schutzbedarfe zu berücksichtigen.

<https://bundesjugendkuratorium.de/presse/institutionelle-gewaltschutzkonzepte.html>

## **Gemeinsame Verständigung: Maßnahmen zur Verbesserung von Schutz und Hilfen bei sexualisierter Gewalt**

Unter dem Vorsitz von Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht und Johannes-Wilhelm Rörig, dem Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, kamen Ende Juni über 40 staatliche und nicht-staatliche Spitzenakteur\*innen zum Nationalen Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen zusammen. Anderthalb Jahre nach seiner konstituierenden Sitzung legt das Forum nun eine „Gemeinsame Verständigung“ vor. Darin sind konkrete Maßnahmen in fünf Themenkomplexen enthalten. Ziel ist es, Schutz und Hilfen bei sexualisierter Gewalt und Ausbeutung zu verbessern, kindgerechte Gerichtsverfahren zu gewährleisten und die Forschung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt weiter voranzubringen. [...]

<https://www.bmfsfj.de/pressemitteilungen/nationaler-rat-gegen-sexuelle-gewalt-an-kindern-und-jugendlichen-legt-gemeinsame-verstaendigung-vor>

## **Alternativbericht zur Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt**

Mit Blick auf die Situation von Frauen\* und Mädchen\* in Deutschland, hat das Bündnis Istanbul-Konvention (BIK) den bislang ersten „Alternativbericht zur Umsetzung des Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ vorgelegt. Das BIK, ein bundesweiter Zusammenschluss aus Frauen\*rechtsorganisationen und -verbänden, verfolgt das Ziel, als Teil der Zivilgesellschaft die Umsetzung der verbindlichen Istanbul-Konvention in Deutschland zu begleiten, zu überwachen und voranzutreiben.

Gleich zu Beginn des Alternativberichts betont das BIK die besondere Vulnerabilität von Mädchen\* und die Verantwortung der Kinder- und Jugendhilfe.

<https://www.buendnis-istanbul-konvention.de/>

## **Stellungnahme: Die Rap-Szene in Deutschland hat ein Sexismus-Problem**

„Die Rap-Szene in Deutschland hat ein Sexismus-Problem.“ Das beginne bei Songtexten, erstrecke sich über sexistische Darstellungen in Videos bis zum Anstacheln zu Gewalt gegen Frauen, erklärte die Referentin für sexualisierte Gewalt



bei der Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes (TdF), Lina Stotz. Mit dem Hashtag #deutschrapmetoo, der in den Social Media eine breite Debatte ausgelöst habe, solle auf das Sexismus-Problem in der männlich dominierten Rap-Szene aufmerksam gemacht und Veränderung geschaffen werden.

<https://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de/2021/08/03/terre-des-femmes-die-rap-szene-in-deutschland-hat-ein-sexismus-problem/>

### **Petition: Vor allem Frauen sind nicht genügend vor sexueller Belästigung geschützt**

Eine Petition, mit der die Bundesregierung aufgefordert wird, sich für die Ratifizierung und den Beitritt der EU zur ILO-Konvention gegen sexuelle Belästigung und alle Formen von Gewalt am Arbeitsplatz einzusetzen, hat eine Gruppe prominenter Frauen als Initiative „The Louder Voices“ gestartet. Betreiberin der Petition ist die Schauspielerin Ursula Karven. Sie erklärte: „Ich kann einfach nicht mehr wegsehen und brauche 50.000 Stimmen, um im Bundestag vorsprechen zu können.

Arbeitnehmer\*innen, vor allem aber Frauen, sind in unserem Land nicht genügend vor sexueller Belästigung geschützt. Wir werden jetzt lauter.“ Unterstützerinnen sind u.a. Katja Riemann, Judith Dommermuth und Barbara Becker.

[www.change.org/TheLouderVoices](http://www.change.org/TheLouderVoices)

### **Offener Brief: Schluss mit scheinheiliger Symbolpolitik**

Hinsichtlich der katastrophalen Lage in Afghanistan hat DaMigra mit Unterstützer\*innen einen Offenen Brief an die Bundesregierung formuliert. Viele afghanische Frauenorganisationen und Verbündete berichten davon, wie sich die Menschen vor Ort von Deutschland, dem Westen und der afghanischen Regierung verraten und im Stich gelassen fühlen. Frauen, im besonderen Alleinerziehende, Kinder und Frauenrechtsaktivist\*innen sowie alle Frauen, die am öffentlichen Leben in Afghanistan teilnahmen, sind nun in unmittelbarer Lebensgefahr.

<https://www.damigra.de/meldungen/schluss-mit-scheinheiliger-symbolpolitik/>

### **Neuveröffentlichung: Geschlechtsspezifische Gewalt in Zeiten der Digitalisierung**

Digitale Gewalt kommt nicht nur im öffentlichen Raum vor, sondern auch in privaten Beziehungen - und hat in Kombination mit häuslicher und sexualisierter Gewalt eine deutlich geschlechtsspezifische Komponente. Durch Informations- und Kommunikationstechnologien haben Gewaltformen wie Doxing, Stalking, Hate Speech und Online-Belästigung und -Bedrohung stark zugenommen und durch die Nutzung des Internets ihre Wirkmächtigkeit verstärkt. Die Beiträge\*innen des Bandes liefern für den Umgang mit diesen Gewaltformen grundlegende interdisziplinäre Analysen und diskutieren sowohl juristische, technische und aktivistische Interventionen als auch Erfahrungen aus der Beratungspraxis. Dabei werden zentrale politische Änderungsbedarfe ausgemacht und entsprechende Handlungsoptionen aufgezeigt.

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-5281-9/geschlechtsspezifische-gewalt-in-zeiten-der-digitalisierung/>

### **Stellungnahme: Digitale Gewalt gegen Frauen und Mädchen**

Anlässlich der Anhörung des Digitalausschusses des Bundestages zum Thema „Digitale Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ mahnt der Deutsche Juristinnenbund e.V. (djb) überfällige Gesetzesreformen und weitere Maßnahmen an. „Durch die Digitalisierung erfolgt Gewalt gegen Frauen und Mädchen in einer neuen Qualität und mit einer bis dahin unvorstellbaren Dynamisierung, die adäquate Antworten des Rechtsstaates verlangt. Es geht nicht nur um schwere individuelle Rechtsverletzungen, insbesondere durch Hassrede ist auch unsere Demokratie bedroht!“, so Maria Wersig, Präsidentin des djb. Noch immer werde Frauenhass bagatellisiert.

<https://www.djb.de/presse/stellungnahmen/detail/pm21-09>

### **Jahresbericht: Jugendschutz.Net. Pandemie verschärft Gefahren wie Hass und Sexualisierung von Kindern im Netz**

Gefährliche Challenges, drastische Gewalt, Hass und Verschwörungstheorien: In der Corona-Krise haben sich die Risiken für junge Menschen im Netz verschärft. Dies zeigt der aktuelle Jahresbericht von jugendschutz.net. Gefahren und Risiken beziehen sich z.B. auf Missbrauchsdarstellungen, wie heimlich gemachte Aufnahmen, sexuelle Grenzverletzungen und Sexualisierte Alltagsdarstellungen: und Selbstgefährdung.

<https://www.jugendhilfeportal.de/jugendschutz/artikel/pandemie-verschaerft-gefahren-wie-hass-und-sexualisierung-von-kindern-im-netz/>

### **Neuveröffentlichung: Weiblich, bewegt, extrem rechts**

Einer immer noch stark unterbeleuchteten Seite der Rechtsextremismuswahrnehmung nimmt sich die neue Handreichung der Amadeu Antonio Stiftung an. „Weiblich, bewegt, extrem rechts“ bietet einen Überblick über Frauen im Rechtspopulismus und Rechtsextremismus am Beispiel von Nordrhein-Westfalen. Als bevölkerungsreichstes Bundesland mit sowohl städtischen Ballungsräumen, als auch einem ausgeprägten ländlichen Raum, zeigt die Handreichung zunächst, dass Rechtsextremismus kein speziell ländliches oder ostdeutsches Phänomen ist. Darüber hinaus gibt sie einen Einblick in die gesonderten Rollen, die Frauen in extrem rechten Gruppierungen zukommen. Während sie von außen häufig nicht als ernstzunehmende Akteurinnen des Rechtsaußenspektrums wahrgenommen oder sogar ignoriert werden, zeigt die Broschüre die vielfältigen Rollen- und Themenfelder auf, in denen extrem rechte Frauen tatsächlich agieren und die zum Erreichen bestimmter Ziele dienen sollen: von „besorgten Müttern“, die feministische Anliegen rassistisch instrumentalisieren, über Pandemieleugnerinnen aus verschiedenen Mischszenen bis hin zu Politikerinnen rechtsextremer und neonazistischer Parteien.

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/weiblich-bewegt-extrem-rechts/>

### **Beitrag: Mädchen\*treff“**

(Un)begrenzter Möglichkeitsraum: Mädchen\*treffs sollen ein Ort sein, an dem unterschiedliche Lebensentwürfe und Vielfältigkeit durch Begegnungen gelebt werden kann! Denn dort bekommen Mädchen\* und weiblich gelesene Jugendliche durch ein breites Angebot die Möglichkeit, sich auszuprobieren und zu entwickeln. Leerstellen und Ausgrenzungserfahrungen auf Grund von gewaltvollen Ungleichheitsverhältnissen können hier durch machtkritische und intersektionale Perspektiven wahrgenommen

und besprechbar werden. Die Autor\*innen stellen präzise heraus, welche Mädchen\*politischen Entwicklungspotentiale in den geschützten Räumen der Treffs liegt und worin weiterhin die Notwendigkeit besteht, Angebote und Methoden der Mädchen\*arbeit machtkritisch zu erweitern und zu verändern. <https://maedchenarbeit-nrw.de/3638-2/>

#### **Publikation: May Ayim. Radikale Dicherin, sanfte Rebellin**

Eine einmalige Sammlung unveröffentlichter Texte und Gedichte, Fundstücke aus dem Nachlass der Autorin, angereichert mit Erinnerungen zahlreicher früherer Wegbegleiter\*innen, ehrt die afrodeutsche Lyrikerin und Aktivistin May Ayim, die am 9. August 1996 mit nur 36 Jahren aus dem Leben gegangen ist. – Familienmitglieder aus Ghana, den USA und Deutschland sowie Freund\*innen, Kolleg\*innen und Mitstreiter\*innen schildern persönliche Begegnungen mit May Ayim und berichten von dem Einfluss, den sie auf ihr Leben hatte und bis heute hat. Vorträge und Artikel von May Ayim selbst sowie Interviews mit ihr runden diesen Gedenkband ab, der ein detailliertes Bild des abwechslungs- und facettenreichen kurzen Lebens der Autorin zeichnet und die Vielfältigkeit ihres Schaffens und Wirkens bezeugt.

<https://www.unrast-verlag.de/gesamtprogramm/allgemeines-programm/belletristik/may-ayim-detail>

#### **Forschungsbericht: Bessere Job-Chancen für geflüchtete Frauen**

Sprachkurse speziell für Frauen sind ein vielversprechender Weg, damit geflüchtete Frauen besser in Arbeit kommen. Das zeigen internationale Beispiele, die in einem neuen Forschungsbericht des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) präsentiert werden. Auch Mentor\*innen-Programme können helfen, ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu verbessern. <http://doku.iab.de/forschungsbericht/2021/fb0821.pdf>

## **4. Informationen**

### **Zorniger Kaktus**

Der Negativpreis "Zorniger Kaktus" 2021 von Terre des Femmes geht an den Landhandel Surmühle mit der Werbung "Putzsklaven zu verkaufen". Das Unternehmen aus Teisendorf in Bayern gewinnt mit 1.887 Stimmen eindeutig mit dem Slogan „Putzsklaven zu verkaufen“ in Kombination mit einer verführerisch dargestellten jungen Frau. <https://www.frauenrechte.de/frauenfeindliche-werbung/der-zornige-kaktus-2021>

### **Arbeitsprogramm CERV für 2022 – Bereich Gleichstellung, Rechte und Geschlechtergleichstellung - Thema: Bildung, Soziales Engagement**

Die Europäische Kommission hat das Arbeitsprogramm für das Programm „Bürger, Gleichstellung Rechte und Werte“ veröffentlicht, in dem bereits auch auf zukünftige Aufrufe für 2022 hingewiesen wird. Darunter sollen einige bereits im vierten Quartal von 2021 veröffentlicht werden. Mit Hilfe der hier bekannt gegebenen Informationen können interessierte Einrichtungen bereits jetzt mit der Entwicklung von Projektideen und der Suche nach geeigneten Partnereinrichtungen beginnen und gewinnen so mehr Zeit für die Vorbereitung. Diese Informationen könnten für Einrichtungen

interessant sein, die sich unter anderem für die Rechte von Kindern, für Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen beziehungsweise sich gegen Rassismus, Diskriminierung oder Fremdenfeindlichkeit in jedweder Form engagieren. Durch das Programm „Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV) soll ein Beitrag zu der grundlegenden Wertebasis der Europäischen Union geleistet werden. <https://www.kontaktstelle-cerv.de/aufrufe/10>

### **Väter für Umfrage gesucht: Väterliche Wünsche und Bedürfnisse im Familienleben**

Anonyme Online-Umfrage der Hochschule Düsseldorf zur Rolle von Vätern im Familienalltag und zu ihren Bedarfen und Wünschen mit Blick auf Angebote der Familienbildung. <https://www.lag-vaeterarbeit.nrw/online-umfrage-perspektiven-von-vaetern/>

### **Online-Befragung des DGB zum Mutterschutzrecht**

Eine partnerschaftliche Vereinbarkeit und gemeinsame Verantwortung für Familie und Kinder braucht nicht nur aktive Vaterschaft von Anfang an, unterstützt etwa durch eine Vaterschaftsfreistellung nach Geburt des Kindes, wie sie neben dem Bundesforum Männer bspw. auch der DGB fordert, sondern auch das Mutterschutzrecht und dessen betriebliche Umsetzung. Darum geht es in der Online-Befragung des DGB, die noch bis zum 16. Oktober läuft. [https://frauen.dgb.de/themen/Onlinebefragung\\_zum Mutterschutz](https://frauen.dgb.de/themen/Onlinebefragung_zum_Mutterschutz)

### **Probanden für die Studie „Jungs und Sex“ gesucht**

Gesucht werden junge Männer im Alter von 18 bis 25 Jahren, die einen kurzen Fragebogen im Internet beantworten wollen. Anlass und Hintergrund für die Studie sind die sich verändernden Bedingungen für Sexualität in den letzten Jahren, vor allem durch das Internet. Ziel der Studie ist es herauszufinden, wie sich diese Veränderungen auf die Sexualität auswirken und wie junge Männer damit umgehen. [https://www.soscisurvey.de/Jungs\\_und\\_Sex/](https://www.soscisurvey.de/Jungs_und_Sex/)

### **Datenbank für Fortbildungsangebote zu sexualisierter Gewalt**

Die Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -Vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V. (DGfPI) und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) wollen mit einer Datenbank für Fortbildungsangebote zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend eine nachhaltige Struktur in der Qualifizierung schaffen und die Vernetzung von Fachkräften erleichtern. [https://www.bildungsserver.de/onlineressource.html?onlineressourcen\\_id=62433](https://www.bildungsserver.de/onlineressource.html?onlineressourcen_id=62433)

### **Neue Webseite der GenderQualifizierungsOffensive (GeQuO): Vielfalt verankern**

Das Angebot der LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg und des Netzwerks LSBTTIQ bietet ein breites Lern- und Informationsspektrum mit Lernkarten u.a. zu den Themen Mädchen\*arbeit, Jungen\*arbeit (konzipiert von der LAG Jungen\*arbeit Baden-Württemberg), Vielfalt von Geschlecht, Genderpädagogik und Intersektionalität. Außerdem enthält die Lernplattform ein Quiz und einen Erklärfilm. <http://www.vielfalt-verankern.de/gqo/>

## **Beratungsnetzwerk „Echte Männer reden“ - gefördert vom Gleichstellungsministerium**

Das Beratungsnetzwerk „Echte Männer reden“ des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM Bundesverband e.V.) hat auf der digitalen Beratungsplattform von Caritas Deutschland ein anonymes, kostenloses und leicht zugängliches Beratungsangebot für Jungen, Männer und Väter gestartet, die „Probleme in der Beziehung, bei der Arbeit oder mit der Vaterschaft“ haben. Das Online-Angebot soll dabei unterstützen, „die Hintergründe ihrer Krise zu verstehen und eigenständig zu bewältigen“. Gefördert wird es vom Bundesgleichstellungsministerium. <https://echte-männer-reden.de/>

## **Projekt: Woman, go for it! - Geschlechtsspezifische Bildungsarbeit als/und politische Bildung**

Julia Jenkner und Nicola Bischof aus Nürnberg schaffen im Rahmen des Programms Respekt Coaches Räume für Schüler\*innen, in denen sie ihre eigenen Erfahrungen in Familie, Schule und Gesellschaft kreativ reflektieren können und sich als politisch handelnde Subjekte erleben können: „Warum dürfen Männer keinen Nagellack tragen?“ – „Warum müssen Frauen zuhause kochen und Männer nicht?“ In der Lebensphase Jugend beschäftigen sich junge Menschen auch mit Geschlechterbildern und der eigenen sexuellen Identität. Durch Medien wie Instagram und Tiktok, aber auch in der eigenen Familie werden ihnen Rollenbilder von Männern\* und Frauen\* aufgezeigt und vorgelebt, die sie in ihrer Entwicklung prägen und folglich auch ihren Blick auf gesellschaftliche Verhältnisse der Ungerechtigkeit und Ungleichheit. <https://respekt-coaches.news/woman-go-for-it-geschlechtsspezifische-bildungsarbeit-als-und-politische-bildung/>

## **UN Women Deutschland für Wiederaufbau mit Verbesserung der Gleichstellung nach Covid**

„Wie kann in der Überwindung der Pandemie das Thema Gleichstellung so verankert werden, dass die Lasten der vergangenen Monate auf lange Sicht nicht stärker von Frauen getragen werden als von Männern?“ Mit dieser Frage hat sich eine internationale Konferenz befasst, die von UN Women Deutschland am 16. Juli digital unter dem Motto „A New Deal for Gender Equality. Building back better after the pandemic“ stattfand. Während der Pandemie, so wurde festgestellt, seien die ohnehin vorhandenen „gleichstellungspolitischen Schief lagen“ deutlicher sichtbar geworden: „Frauen übernehmen mehr Kinderbetreuung, mehr Pflege von Angehörigen und mehr Hausarbeiten. Dies geht zu Lasten der Zeit, die sie für bezahlte Erwerbsarbeit aufwenden können und führt zu ungleichen Verwirklichungschancen von Frauen und Männern“, lautete die Diagnose. Die Konferenz bekräftigte zudem „die Bedeutung von Gesundheits- und Bildungsberufen als systemrelevant“ und verwies auf „die Notwendigkeit, die Arbeits- und Einkommensbedingungen in diesen - überwiegend frauendominierten Berufen zu verbessern“.

<https://www.unwomen.de/aktuelles/corona-eine-krise-der-frauen.html>

## **Förderung – Mädchen\*projekte gesucht (Kultur trifft Digital)**

Das kreative Medienprojekt „Kultur trifft digital“, das im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark“ von der Stiftung Digitale Chancen umgesetzt wird, sucht Mädchen\*projekte, die sich bewerben. Das Projekt adressiert Kinder und Jugendliche aus Risikolagen und zeigt ihnen, wie man mit digitalen Medien kreativ werden kann: <https://www.kultur-trifft-digital.de/>

### **Stellenausschreibung: Referent\*in Mädchen\*sozialarbeit**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit sucht zum 01.01.2022 eine\*n Referent\*in für das Themenfeld Mädchen\*sozialarbeit am Standort Stuttgart. <https://www.bagejsa.de/stellenangebote>

*Die Informationen zu Genderthemen der BAG EJSA erscheinen monatlich.*

[Unter diesem Link können Sie den Newsletter abonnieren](#)

*Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns unter nachfolgendem Link eine Mail. Wir werden dann Ihre Daten aus unserem Verteiler löschen.*

[Hiermit möchte ich die "Informationen zu Genderthemen" abbestellen.](#)

*Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*